Göttliche Ruhe besitzen

Wenn du die Heilige Schrift liest, siehst du, dass das Volk Israel ein Beispiel für uns Christen ist. **Gott wollte sie von Sieg zu Sieg führen, aber er konnte es nicht wegen ihres Unglaubens**. Sie waren berechtigt, an der ganzen Fülle Gottes teilzuhaben, aber Josua und Kaleb waren die einzigen, die ins verheißene Land einziehen durften. **Der Grund lag darin, dass ein anderer Geist in ihnen war. Gottes Geist wirkte so mächtig in Josua und Kaleb, als sie das Land Kanaan auskundschafteten, dass sie keinerlei Furcht empfanden.**

Es wurden noch zehn weitere Männer ausgesandt; sie hatten den Geist Gottes nicht empfangen und kamen murrend und lamentierend zurück. Wenn du dich vom Heiligen Geist erfüllen lässt und mit ihm vorwärtsgehst (d.h. nicht am selben Fleck stehen bleibst wie so viele Christen), wirst du nie wieder murren und klagen. Warum murrten die zehn Kundschafter? Was steckte dahinter? Sie waren nicht in die Ruhe Gottes eingegangen. Diese zehn Männer gaben Bericht und sagten: „Sie (d.h. die Bewohner des Landes) werden uns als Beute nehmen und unsere Kinder töten.“ Aber Gott ließ ihnen durch Mose antworten: „Eure Kinder werde ich in das Land hineinbringen, aber ihr werdet draußen bleiben.“ Der Unglaube war es, der sie nicht hineinkommen ließ.

„Also bleibt noch eine Sabbatruhe dem Volk Gottes übrig“ (Hebräer 4,9). **Menschen, die in diese Ruhe eingegangen sind, hören auf, selbst zu wirken, und lassen stattdessen Gott wirken.**

(Glaube ist Siegeskraft v. Smith Wigglesworth)